

Vier Kempner-Lieder - für Bass-Stimme und Klavier auf Gedichte von Friederike Kempner

Werktitel: Vier Kempner-Lieder

Untertitel: für Bass-Stimme und Klavier auf Gedichte von Friederike Kempner

Opus Nummer: opus 45/01-04

KomponistIn: [Hertel Paul](#)

Beteiligte Personen (Text): Kempner Friederike

Entstehungsjahr: 1993

Dauer: 10m

Genre(s): Neue Musik

Gattung(en): Ensemblemusik

Sprache (Text): Deutsch

Besetzung: SoloInstrument(e) Solostimme(n)

[Bass](#) (1), [Klavier](#) (1)

Besetzungsdetails:

Art der Publikation: Verlag

Verlag/Verleger: [Fantastic Publisher, Vienna](#)

Abschnitte/Sätze:

Das Wunderlieb oder Die Bucht von Möckelsdorf, Ein unbekanntes Band/Das Tier,
Die Jagd, Das Wäldchen

Stilbeschreibung:

Zeitgenössische neue Klänge in der Hausmusik. Ein musikalischer Comic. Schrägliebend, abgehoben und trotzdem liebevoll zur Dichterin.

Uraufführung:

3. Juni 1990

Mitwirkende: Garstenauer Ernst

Ort der Uraufführung: Villa Wertheimstein

Veranstaltende Organisation: Döblinger Bezirksfestwochen

Die oft unfreiwillig komische Lyrik von Friederike Kempner (1836-1904) hat der Dichterin schon zu Lebzeiten den Beinamen "Schlesische Nachtigall" beschert. Mit ihrem Papagei Jakob lebte sie etwas versponnen auf einem Rittergut, dichtete und engagierte sich dazu vehement in sozialer Hinsicht und verfasste auch eine Unmenge von Streitschriften, die sogar zu Verbesserungen der Gesetzeslage führten. Trotzdem, oder vielleicht gerade deswegen, wurde sie schon sehr bald in den Strudel eines antisemitischen Kulturkampfes gezogen, der ihr die ostjüdische Abstammung vorwarf. Die vorliegenden Vertonungen sind als Hommage zu verstehen.
